

## Referenzprojekt

### IT-Outsourcing: Schenck Process Group findet passenden Dienstleister auf Augenhöhe

**Referenzkunde** Mehr als 125 Jahre Erfahrung und eine starke Marke stehen hinter dem Namen Schenck Process. Das als Eisengießerei und Waagenfabrik gegründete Unternehmen ist heute einer der Weltmarktführer im Bereich Mess- und Verfahrenstechnik und beschäftigt weltweit an 25 Standorten mit mehreren Niederlassungen rund 2.000 Mitarbeiter, darunter über 800 Ingenieure. Die Produkte von Schenck Process umfassen eine breite Palette prozesstechnischer Lösungen in den Bereichen Wägen, Dosieren, Sieben und Automatisieren. Passgenaue Angebote für die unterschiedlichsten Ansprüche bieten fünf internationale Business Segmente (IBS), die zielgerichtet Branchen ansprechen.

**Ausgangslage** Schenck Process suchte nach vollzogenem Management-Buy-Out einen neuen Outsourcing-Dienstleister. Das SAP R/3<sup>®</sup> System sowie E-Mail, File und Print wurde durch einen Dienstleister im Outsourcing betrieben und gewartet. Zu dieser Zeit waren ca. 400 SAP-Nutzer im System registriert, davon arbeiteten max. 67% gleichzeitig im System. Schenck Process ist langjähriger SAP-Kunde. Seit dem Release SAP R/2 unterstützt die Lösung sämtliche Prozesse der kaufmännischen Verwaltung. Auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen hat das Unternehmen die zu erbringenden IT-Dienstleistungen neu ausgeschrieben und einen IT-Partner gesucht, der auf Augenhöhe die neuen Anforderungen an die IT-Landschaft erfüllt.

**Projektziel** Die erste und wichtigste Aufgabe des neuen IT-Dienstleisters bestand darin, einen reibungslosen Umzug der Systeme vom bisherigen Outsourcing-Partner in das Rechenzentrum der GISA nach Halle zu vollziehen. Dazu musste das SAP-System mit 26 Umsystemen ohne Datenverlust aus dem bestehenden Firmennetzwerk herausgelöst werden. Auch die Anbindung von 27 Auslandsstandorten des Unternehmens musste übernommen und in das neue Firmennetzwerk integriert werden. Parallel zum Umzug der Technik sollte die GISA auch Anwendungsbetreuung und Servicedesk übernehmen. Größte Herausforderung war aber die Projektlaufzeit von nur vier Monaten.



#### **Branche**

Mess- und Verfahrenstechnik

#### **Aufgaben**

1. Übernahme SAP-Systembetrieb
2. Übernahme der IT sowie der aktiven Netzkomponenten am Standort
3. netzseitige Integration von 27 Auslandsstandorten
4. Übernahme Anwendungsbetreuung und Servicedesk

#### **Projektzeitraum**

Dezember 2006 – März 2007

#### **Phasen der Projektarbeit**

Kick-off und Projektinitialisierung

- Untergliederung in parallel laufende Teilprojekte
- Übernahme des IT-Betriebes
- Übernahme von Servicedesk und Anwendungsbetreuung

**Herangehensweise** Nach einem erprobten Projektvorgehen erstellte die GISA zunächst Konzepte für den SAP-Bereich und für die IT-Infrastruktur. Im Feinkonzept schlugen die Projektmitarbeiter auch geeignete Softwarewechsel vor, um sofort Synergien und Qualitätsvorteile nutzen zu können. Die zahlreichen Schnittstellen zu Fremdsystemen wurden im Betriebshandbuch dokumentiert, Pflichtenhefte bildeten die Projektgrundlage. Insgesamt waren circa 50 Experten der GISA sowie bis zu 15 Mitarbeiter von Schenck Process am Projekt beteiligt.

**Projektverlauf** Die Übernahme der kompletten IT-Infrastruktur in das Rechenzentrum der GISA war ein sehr komplexes Projekt. Neben dem Umzug der Serversysteme wurden auch das Archiv sowie sämtliche Schnittstellen übernommen. Die Übernahme der Datenbanken machte eine komplette Datenbereinigung erforderlich. Die Herausforderung bestand darin, eine über Jahre gewachsene Struktur eines Fertigers mit ausgeprägter Montage innerhalb einer Matrixorganisation zu verstehen und in der neuen Umgebung umzusetzen. Beide Seiten profitierten dabei von dem guten Zusammenspiel der Key-User und des On-Site-Teams bei Schenck Process mit den Spezialisten der GISA.

### Vorteile

- Mit GISA als Outsourcing-Dienstleister erreicht Schenck Process eine enorme Kostenersparnis.
- GISA ist ein Outsourcing-Partner, der auf Augenhöhe agiert.
- GISA ist langjähriger SAP-Hosting Partner und in zahlreichen Ramp-up Projekten Vorreiter für Innovationen.
- GISA kann auf die Dynamik des Kunden schnell und flexibel reagieren.

**Perspektiven** Im Anschluss an das erfolgreiche Outsourcing plant Schenck Process den Releasewechsel auf das aktuelle SAP ERP 6.0. Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Konzerns ist vorgesehen, das SAP-System auf weitere Beteiligungen international auszurollen. Vorbereitend hierzu wird auch eine Unicode-Umstellung des SAP-Systems erforderlich sein. Danach folgt die Einrichtung von neuen Funktionalitäten im ERP. Um für künftige Herausforderungen auf ein flexibles und leistungsfähiges SAP-System zu setzen, sind weitere Standardisierungen und eine Harmonisierung der SAP-Systeme geplant. Sowohl beim Releasewechsel als auch bei der Umstellung des Unicode setzt Schenck Process bei der Umsetzung auf die Erfahrungen der GISA GmbH. Außerdem ist geplant, dass die GISA die Server- und Desktop-Betreuung für den Standort in Frankreich übernehmen wird.

## Ihre Ansprechpartner

Möchten Sie mehr Informationen zu diesem Projekt?

### GISA GmbH

Heino Feige  
Leiter Marketing/Vertrieb  
Telefon: 0345 585-2567  
heino.feige@gisa.de  
www.gisa.de

### Schenck Process GmbH

Jürgen Biebel  
Vice President Research & Development / IT  
www.schenckprocess.com